

276434-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Realschule Langenzenn - Sanierung und Umbau zur Realschule als Teil vom Schulzentrum

OJ S 78/2026 22/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Realschule Langenzenn - Sanierung und Umbau zur Realschule als Teil vom Schulzentrum

Beschreibung: Der Landkreis Fürth beabsichtigt die Generalsanierung, den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in Langenzenn. Hintergrund der Maßnahme ist die Neuordnung des Schulstandortes: Das Gymnasium wird in einen am selben Standort geplanten Neubau verlagert. Das Bestandsgebäude soll nach dem Umzug des Gymnasiums künftig als Realschule genutzt werden. Hierfür sind umfassende bauliche Anpassungen, funktionale Umstrukturierungen sowie eine technische und energetische Ertüchtigung des Gebäudebestandes vorgesehen. Am Standort entsteht ein gemeinsames Schulzentrum aus Gymnasium (Neubau) und Realschule (Bestandsumbau). In diesem Zusammenhang wird die bestehende Zweifachturnhalle abgebrochen und durch eine neue Fünffachsporthalle ersetzt. Gegenstand der auszuschreibenden Projektsteuerungsleistungen sind ausschließlich die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Generalsanierung, dem Umbau und der Erweiterung der bestehenden Schulgebäude zur Nutzung als Realschule einschließlich aller hierfür erforderlichen technischen, funktionalen und baulichen Anpassungen, sowie der Abbruch der bestehenden Zweifachturnhalle.

Kennung des Verfahrens: e54ebec3-0918-41f0-94d0-f1a665b66556

Interne Kennung: 804.2026/001404

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sportplatzstraße 2

Stadt: Langenzenn

Postleitzahl: 90579

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Per Post, Kurier, per Nachricht an die Vergabestelle, direkt oder anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können sogar zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB und Russlandbezug nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektleiter sowie Stellvertreter am Vorstellungs-/Verhandlungstermin teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt. Bewerbungen mit fehlenden Angaben bei Pflichtfeldern (blau hinterlegten Feldern) werden nicht berücksichtigt oder es erfolgt Punktabzug. Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. In der 1. Phase des Verfahrens – Einreichung der Teilnahmeanträge, werden keine Bieterunterlagen nachgefordert. Um den Ausschluss des Teilnahmeantrages zu vermeiden, legen Sie die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag bitte vollständig bei. In der 2. und 3. Phase – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, werden Unterlagen sowie Aufklärungen zu den Angebotsunterlagen nachgefordert. Gewertet werden 2 Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß den veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt „Liste Referenzen“ bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt. Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden

im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung der Bewerbung. Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern zum Verhandlungsverfahren: Bewertung lt. veröffentlichten Kriterien. Wird die Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber mit der zu erreichenden Höchstpunktzahl (34 Punkte) nicht erreicht, wird auf die Höchstzahl der Bewerber entsprechend der Reihenfolge der Bepunktung, bis zu einer erreichten Punktzahl von 24 Punkten, aufgestockt. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Punktzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Es werden zwei zusätzliche Teilnehmer bis zur o. g. Punktegrenze (24 Punkte) als Nachrücker gezogen, welche im Falle einer Absage der Teilnehmer, zu den weiteren Phasen des Verfahrens eingeladen werden können. Die Vorgaben zu Losziehung finden auch hier entsprechende Anwendung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter/Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen, aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie für die Abgabe der Erstangebote. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB

Betrug: § 123 Abs. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB

Korruption: § 123 Abs. 1 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Realschule Langenzenn - Sanierung und Umbau zur Realschule als Teil vom Schulzentrum

Beschreibung: Der Landkreis Fürth beabsichtigt die Generalsanierung, den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in Langenzenn. Hintergrund der Maßnahme ist die Neuordnung des Schulstandortes: Das Gymnasium wird in einen am selben Standort geplanten Neubau verlagert. Das Bestandsgebäude soll nach dem Umzug des Gymnasiums künftig als Realschule genutzt werden. Hierfür sind umfassende bauliche Anpassungen, funktionale Umstrukturierungen sowie eine technische und energetische Ertüchtigung des Gebäudebestandes vorgesehen. Am Standort entsteht ein gemeinsames Schulzentrum aus Gymnasium (Neubau) und Realschule (Bestandsumbau). In diesem Zusammenhang wird die bestehende Zweifachturnhalle abgebrochen und durch eine neue Fünffachsporthalle ersetzt. Gegenstand der auszuschreibenden Projektsteuerungsleistungen sind ausschließlich die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Generalsanierung, dem Umbau und der Erweiterung der bestehenden Schulgebäude zur Nutzung als Realschule einschließlich aller hierfür erforderlichen technischen, funktionalen und baulichen Anpassungen, sowie der Abbruch der bestehenden Zweifachturnhalle.

Interne Kennung: 804.2026/001404

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Dieser Auftrag kann verlängert werden. Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden und ist abhängig von Terminplanung Planung und Bau sowie von Förderung /Finanzierung. Vorgesehen ist die stufenweise (Stufen 1 (Projektvorbereitung), Stufe 2 (Vorplanung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung), Stufe 3 (Ausführungsvorbereitung) und Stufe 4 (Objektüberwachung und Projektabschluss)) Beauftragung der Leistungen. Ein Anspruch auf (Weiter-)Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sportplatzstraße 2
Stadt: Langenzenn
Postleitzahl: 90579
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für: freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Basisinformation des Bewerbers. - Bei Bietergemeinschaften: Vorlage der Eigenerklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung. Bei der Abgabe der Eigenerklärungen ist das, den Vergabeunterlagen beigelegte, Formular zu verwenden. Der Auftraggeber kann Unternehmen auffordern, die vorgelegten Bescheinigungen zu vervollständigen oder zu erläutern. - Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes. Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36EG, geändert durch RL 2013/55/EU. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Mitarbeiterstruktur: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2024 bis aktuell 2025) Mitarbeiter der für die ausgeschriebene Projektsteuerleistung relevanten Abteilungen ohne freiberufliche Mitarbeiter: $\geq 6 = 2$ Pkt.; < 6 und $\geq 4 = 1$ Pkt.; $< 4 = 0$ Pkt. (Gewichtung x 2).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden mind. 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, für sonstige Schäden mind. 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall. Es ist eine aktuelle Deckungsbestätigung - nicht älter als 1 Jahr - einzureichen. Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft/des Versicherungsmaklers abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied eine ausreichende Versicherungsdeckung nachweisen oder eine Bestätigung durch die Versicherung einreichen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Gesamtumsatz: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2023 bis 2025) des Bewerbers (netto in EUR) für die ausgeschriebene Leistung (Projektsteuerung/-management) $\geq 1,0$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 1,0$ Mio. EUR und $\geq 0,75$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,75$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 1)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Maßgeblich sind die Berufsjahre mit einschlägiger Tätigkeit in der ausgeschriebenen Planungsleistung Berufsjahre Projektleitung: ≥ 10 Jahre = 2 Pkt.; < 10 und ≥ 5 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2). - Berufsjahre stellv. Projektleitung: ≥ 7 Jahre = 2 Pkt.; < 7 und ≥ 4 Jahre = 1 Pkt.; < 5 Jahre = 0 Pkt. (Gewichtung x 2).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Büroreferenzen: Es sollen max. 3 Referenzen eingereicht werden. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß den nachfolgenden Kriterien erreichen. Mindestanforderungen: - Es handelt sich um einen Schulbau/Bildungsbau - Referenzzeitraum: Abschluss der Projektstufe 4 zwischen 2019 bis Ende Abgabefrist des Teilnahmeantrags - Die Projektstufen 1-5 nach AHO oder Leistungsstufen 1 - 5 nach HAVKOM sind beauftragt nachzuweisen. Bewertungsparameter Referenzprojekt 1: Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur) BGF ≥ 5.500 m² Bearbeitungsfläche = 2 Punkte, BGF ≥ 4.500 m² Bearbeitungsfläche = 1 Punkt (Gewichtung x 2) Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen Kostenberechnung KGR 200-700, netto $\geq 20.000.000$ € = 2 Punkte, Kostenberechnung KGR 200-700, netto $\geq 15.000.000$ € = 1 Punkte (Gewichtung x2) Bewertungsparameter Referenzprojekt 2: Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur) BGF ≥ 4.000 m² Bearbeitungsfläche = 2 Punkte, BGF ≥ 3.000 m² Bearbeitungsfläche = 1 Punkt (Gewichtung x 2) Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen Kostenberechnung KGR 200-700, netto $\geq 9.000.000$ € = 2 Punkte, Kostenberechnung KGR 200-700, netto $\geq 6.000.000$ € = 1 Punkte (Gewichtung x2) Zusatzpunkte für Referenzprojekte: Bei mind. einem der eingereichten Referenzprojekte handelt es sich um eine energetische Generalsanierung = 2 Punkte (Gewichtung x2) Bei einer ARGE müssen die jeweiligen Referenzen mindestens die Leistungsphasen nachweisen, welche im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner erbracht werden. - Bei

Arbeitsgemeinschaften muss die ARGE in dieser Konstellation ein durchgehendes Leistungsbild gem. den Mindestanforderungen (Projektstufen 1-4) nachweisen. Dabei darf jeder ARGE-Partner bis zu drei voneinander unabhängige Referenzprojekte einreichen. Aus den Referenzen sollen mindestens die im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner zu erbringenden Leistungsphasen hervorgehen. Je ARGE-Partner wird eine Referenz gewertet. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen die höchstmögliche Punktzahl erreichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Geplante Projektorganisation, Kapazitäten und Präsenz des vorgesehenen Personals im Hinblick auf die Projektaufgabe

Beschreibung: 1. Geplante Projektorganisation, Kapazitäten und Präsenz des vorgesehenen Personals im Hinblick auf die Projektaufgabe
Unterkriterien: 1.1 Projektorganisation, Einbindung der Maßnahme in die Bürostruktur, Vertretungsregelung Projektleitung und stellv. Projektleitung 1.2 Darstellung der Kapazitätsplanung sowie Auslastung des vorgesehenen Projektteams 1.3 Angaben zur Präsenz vor Ort während der Planung und baulichen Durchführung des Projekts sowie zu Reaktionszeiten
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Persönliche Vorstellung und Projekterfahrung der vorgesehenen Projektleitung im Hinblick auf die Projektaufgabe

Beschreibung: 2. Persönliche Vorstellung und Projekterfahrung der vorgesehenen Projektleitung im Hinblick auf die Projektaufgabe
Unterkriterien: 2.1 Vorstellung der Projektleitung mit Darstellung der Erfahrung in vergleichbaren Projekten und Fachkunde, persönlicher Eindruck (Kompetenzen, Auskunfts-fähigkeit, etc.) entsprechend dem Eindruck der Gesamtpräsentation 2.2 Vorstellung der stellvertretenden Projektleitung mit Darstellung der Erfahrung in vergleichbaren Projekten und Fachkunde, persönlicher Eindruck (Kompetenzen, Auskunfts-fähigkeit, etc.) entsprechend dem Eindruck der Gesamtpräsentation
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Projekteinschätzung und Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an die Projektaufgabe (Projektorganisation, Planung, Qualitäten, Förderung)

Beschreibung: 3. Projekteinschätzung und Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an die Projektaufgabe (Projektorganisation, Planung, Qualitäten, Förderung)
Unterkriterien: 3.1 Projekteinschätzung - wo werden Besonderheiten / Schwierigkeiten beim vorliegenden Projekt gesehen? Wie wird hiermit umgegangen? 3.2 Einarbeitung in das Projekt und

Aufstellung der Projektorganisation - Darstellung der Vorgehensweise 3.3 Methoden zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Planung und Umsetzung, dargestellt an konkreten Projektergebnissen 3.4 Methoden zur Sicherstellung der baulichen Qualitätsanforderungen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4. Darstellung der geplanten Herangehensweise zu Kosten- und Terminsteuerung sowie zum Risiko- und Schnittstellenmanagement

Beschreibung: 4. Darstellung der geplanten Herangehensweise zu Kosten- und Terminsteuerung sowie zum Risiko- und Schnittstellenmanagement Unterkriterien: 4.1 Erläuterung der Terminsteuerung und des zugehörigen Risikomanagements (Terminplanung, -steuerung, -kontrolle phasenweise; Strategie bei Terminüberschreitungen) 4.2 Erläuterung der Kostensteuerung und zum zugehörigen Risikomanagement (Kostenplanung, -steuerung, -kontrolle phasenweise; Strategie bei Kostenüberschreitungen) 4.3 Erläuterung zur internen und externen Schnittstellenkoordination, insbesondere in Bezug auf die Zusammenarbeit mit der externen Projektsteuerung vom Neubau Gymnasium Langenzenn Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 5. Honorar

Beschreibung: 5. Honorar Unterkriterien: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, Nachlass auf Grundhonorar, Nebenkosten Wenigstnehmender Bieter: Honorarangebot A: 5 Punkte Punktberechnung weiterer Bieter nach Angebotspreis Weitere Bieter: Honorarangebot B nach Formel = (5 Punkte*Angebot A / Angebot B) * 30 Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium - Gewichtung 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av279f18-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av279f18-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av279f18-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: In der 1. Phase des Verfahren – Einreichung der

Teilnahmeanträge, werden keine Bieterunterlagen nachgefordert. Um den Ausschluss des

Teilnahmeantrages zu vermeiden, legen Sie die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag bitte vollständig bei. In der 2. und 3. Phase – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, werden Unterlagen sowie Aufklärungen zu den Angebotsunterlagen nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Fürth

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Fürth
Beschaffungsdienstleister: Landkreis Fürth

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

Registrierungsnummer: 09573000-61210000-84

Postanschrift: Im Pinderpark 2

Stadt: Zirndorf

Postleitzahl: 90513

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Telefon: +49 911 9773-1215

Internetadresse: www.landkreis-fuerth.de

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av279f18-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Abteilung: Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98 1531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

83cbd869-1e8c-4faf-b6a5-b39233600507-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

5.1.9 Eignungskriterien Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Bewertungsparameter Referenzprojekt 1: Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur) BGF \geq 5.500 m² Bearbeitungsfläche = 2 Punkte, BGF \geq 4.500 m² Bearbeitungsfläche = 1 Punkt (Gewichtung x 2) Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen
Kostenberechnung KGR 200-700, netto \geq 20.000.000 € = 2 Punkte, Kostenberechnung KGR 200-700, netto \geq 15.000.000 € = 1 Punkte (Gewichtung x2) Bewertungsparameter

Referenzprojekt 2: Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur) BGF $\geq 4.000 \text{ m}^2$
Bearbeitungsfläche = 2 Punkte, BGF $\geq 3.000 \text{ m}^2$ Bearbeitungsfläche = 1 Punkt (Gewichtung x 2)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Bewertungsparameter Referenzprojekt 1: Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur) BGF $\geq 5.500 \text{ m}^2$ Bearbeitungsfläche = 2 Punkte, BGF $\geq 4.500 \text{ m}^2$ Bearbeitungsfläche = 1 Punkt (Gewichtung x 2)
Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen Kostenberechnung KGR 200-700, netto $\geq 20.000.000 \text{ €}$ = 2 Punkte, Kostenberechnung KGR 200-700, netto $\geq 15.000.000 \text{ €}$ = 1 Punkte (Gewichtung x2)
Bewertungsparameter Referenzprojekt 2: Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur) BGF $\geq 4.000 \text{ m}^2$ Bearbeitungsfläche = 2 Punkte, BGF $\geq 3.000 \text{ m}^2$ Bearbeitungsfläche = 1 Punkt (Gewichtung x 2)

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d48aef89-771b-4dfe-afc4-33c614f6ec31 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/04/2026 12:31:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 276434-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 78/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/04/2026